

ZUHAUSE *in Calden*

14. AUSGABE – April 2025



- Rückblick
Weihnachten
- Fasching in Calden
- Rückblicke, Einblicke
und Ausblicke

*Wir sind auch
auf Instagram!*



Folgen Sie uns!

MENetatis
Menschen im Alter

Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 **Nicole Groß stellt sich vor**
- 05 Lennart Wenzel stellt sich vor
- 07 **Der Tag der Liebe – Valentinstag**
- 08 Rückblick Weihnachten und Silvester
- 10 **Geburtstage, Einzüge und Abschiede**
- 12 Fünf Jahre Betreutes Wohnen
- 13 **Vorstellung von Praktikant Paul**
- 15 Geburtstagskaffee / Ostergedicht
- 16 **Calden Helau – Besuch des Prinzenpaares**
- 18 Unsere bunte Faschingsfeier
- 21 **Rätsel-Seite – Frühjahrsrätsel**
- 24 „MENetatis informiert“ – Das Seniorenzentrum MENetatis Reinhardshagen stellt sich vor
- 26 **Impressionen**
- 27 Veranstaltungskalender April bis Juni 2025

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.



Impressum

Herausgeber: MENetatis GmbH
Seniorenzentrum MENetatis Calden
Flugplatzstraße 12 • 34379 Calden

Auflage: 150

Nächste Ausgabe: August 2025

Redaktion: Carolin Pfannkuche, Kathrin Heller

Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: ConCept Repro Weidlich • www.conceptrepro.de

*Viel Spaß
beim Lesen!*

Liebe Leserinnen und Leser

Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich immer öfter, es wird wieder wärmer und die Natur blüht auf. Der Frühling ist da! Am 20. März war kalendarischer Frühlingsanfang.

z.B. den Tanz in den Mai am 30. April sowie den Mutter- und Vatertag, die wir wieder mit allen Bewohnern feiern werden. **Lassen Sie uns gemeinsam mit neuem Schwung und Tatendrang in die Frühlingssaison starten!** Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Hauszeitung!

Kathrin Heller

Heimleitung Seniorenzentrum MENetatis Calden



Durch Calden weht eine laue Frühlingsluft und in unserem Garten sind die ersten Frühlingsboten zu entdecken. Einige Bewohner nutzen das schöne Wetter bereits für Spaziergänge im Garten oder durch Calden.

Wir freuen uns schon auf unser gemeinsames Osterfest und auf viele schöne Veranstaltungen, wie





Nicole Groß stellt sich vor

Unsere Qualitätsbeauftragte und Praxisanleiterin

H heute darf ich mich Ihnen vorstellen... Mein Name ist Nicole Groß, ich bin 56 Jahre jung und stamme aus der Großgemeinde Calden. Seit 1. Februar 2024 bin ich für die MENetatis in Calden mit einer halben Stelle als Qualitätsbeauftragte beschäftigt und übe zudem die Funktionsstelle als Praxisanleiterin (Ausbilderin für den praktischen Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege) in unserem Haus aus.

Nach meiner Heirat vor 35 Jahren und der Geburt meiner beiden Töchter habe ich mein Studium im Bereich Sozialwesen kurz vor dem Diplom beendet und zunächst eine intensive Familienzeit genossen. Der soziale Bereich hat mich aber auch nach der Familienzeit beruflich weiter interessiert, sodass ich zunächst eine Ausbildung zur Familienpflegerin abgeschlossen habe und über diese Ausbildung während eines Praxiseinsatzes zum ersten Mal mit der Altenpflege in Kontakt gekommen bin. **Mein Herz schlug seither für die Arbeit mit hilfebedürftigen Senioren und ich habe zunächst als sogenannte „Pflegerische Hilfskraft“ in einem ambulanten Pflegedienst gearbeitet.**

Schon nach kurzer Zeit entschloss ich mich die verkürzte Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin bei der Evangelischen Altenhilfe Hofgeismar zu absolvieren und habe mit Abschluss meiner Ausbildung für sehr viele Jahre in der Stationären Altenpflege gearbeitet. Während der Berufstätigkeit

habe ich verschiedene Weiterbildungen absolviert, auf deren Grundlage ich zunächst für vier Jahre eine Seniorenwohngemeinschaft als verantwortliche Kraft geleitet habe und nach dieser Zeit – in der ich wieder viele neue und interessante Erfahrungen sammeln durfte, unter anderem habe ich ein Qualitätshandbuch geschrieben – aus verschiedenen Gründen doch wieder in die Stationäre Altenpflege zurückgekehrt bin. **Dort durfte ich intensive Erfahrungen als Wohnbereichsleitung und stellvertretende Pflegedienstleitung sammeln und habe in dieser Zeit, auch aufgrund körperlicher Einschränkungen, sehr viel Zeit mit administrativen Aufgaben und im Bereich der Qualitätssicherung gearbeitet.**

Seit August 2023 habe ich als geringfügig Beschäftigte (zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Qualitätsbeauftragte eines Intensivpflegedienstes) hier in Calden als Pflegefachkraft die MENetatis kennen und schätzen gelernt und mich kurzerhand entschlossen mich auf die vakante Stelle der Qualitätsbeauftragten zu bewerben.

Tja und so bin ich hier „gestrandet“, habe mein „Seepferdchen“ schon absolviert und schwimme mich frei... **Ich genieße jeden Tag aufs Neue die Begegnungen mit unseren Senioren und Angehörigen und hoffe dies noch lange Zeit tun zu können.**



Lennart Wenzel stellt sich vor

Unser Pflegefachmann im Nachtdienst

Mein Name ist Lennart Wenzel, ich bin 27 Jahre alt und arbeite seit dem 01.06.2020 bei der MENetatis in Calden.

In den Berufszweig der Pflege bin ich über einige Umwege gelangt. Die ersten Berührungspunkte in der Pflege hatte ich im Jahr 2013. Allerdings entschied ich mich vorerst für einen anderen Berufsweg. Ich probierte mich ein bisschen aus, jobbte unter anderem bei der Deutschen Post als Zusteller und war in einem Maklerbüro angestellt. Von 2017 bis 2020 absolvierte ich dann eine Lehre zum Bauzeichner. Nach Beendigung der Ausbildung entschied ich mich dafür, den Weg zurück in die Pflege zu gehen. Mir fehlte einfach die Arbeit mit den Menschen. **Durch Bekannte wurde ich auf die MENetatis in Calden aufmerksam, bewarb mich hier und wagte den Quereinstieg in die Pflege.**

Das war im Juni 2020. Ein Jahr später begann ich die Ausbildung zum Pflegefachmann. Diese schloss ich im September 2024 ab. **Seit dem 01.10.2024 bin ich nun als Pflegefachmann angestellt.**

In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs. Ich spiele Fußball und Darts in meinem Heimatort Carlsdorf und unternehme gerne etwas mit meinen Freunden. Gelegentlich spiele ich in meiner Freizeit auch Gitarre, wenn es die Zeit denn zulässt.

Ab dem 01.05.2025 trete ich die Stelle als Wohnbereichsleitung auf dem Wohnbereich I an. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und vor allem auf die zukünftige Zusammenarbeit in meiner neuen Position mit allen Kolleginnen und Kollegen. **Für Fragen, Anregungen und alle anderen Dinge habe ich stets ein offenes Ohr.**

*Ich bin gerne für Sie da!
Sprechen Sie mich an.*



Ihr Rieker-Experte
in Calden und Umgebung

Bei speziellen Anfragen erreichen Sie uns auch gerne unter **Tel.: 05674 - 92 25 00**.
Gerne bringen wir Ihnen den gewünschten Schuh auch ins Seniorenheim.

Unsere Verkaufsstellen in Ahnatal und Kassel:

Lagerverkauf Hauptstraße 14a 34292 Ahnatal	DEZ Kassel Frankfurter Straße 225 34134 Kassel	Wir beraten Sie gerne sowohl telefonisch als auch vor Ort!
---	---	---

orientierung / AdobeStock.com



Menschen im Alter

*Ich bin gerne
für Sie da!*

MARY MARTINEZ
PHYSIOTHERAPEUTIN

ICH BERATE SIE GERNE: TEL: 0179 - 20 12 836

PRAXIS ULRICH POETSCH • IM SIEGEN 9 • 34292 AHNATAL
TEL: 05609 - 80 39 45 • FAX: 05609 - 80 39 46



Der Tag der Liebe

Impressionen vom Valentinstag 2025





Weihnachten und Silvester

Ein Rückblick auf eine ereignisreiche Zeit

An Heiligabend verteilten Michael und Ute von der Sozialen Betreuung, die sich als Weihnachtsmänner verkleidet hatten, die Weihnachtsgeschenke an unsere Bewohner. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und der ein oder andere Bewohner sagte ein Gedicht auf.



Am Silvesterabend wurde das neue Jahr mit einem leuchtenden Feuerwerk bei leckerer Bowle und kleinen Knabbereien begrüßt.



Herzlichen Glückwunsch

Geschenke, Lachen, Sonnenschein, es muss Ihr Geburtstag sein! Wir gratulieren unseren Bewohnern zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

April

Magdalene Birkholz	04.04.
Anna Lambrecht	17.04.
Peter Kröner	18.04.
Norbert Lauterbach	18.04.
Paula Wahlier	24.04.
Halina Kempf	25.04.
Rudi Müller	28.04.
Helmut Möller	29.04.

Mai

Gisela Lehmann	01.05.
Wanda Struch	01.05.
Helga Schadebrodt	24.05.
Marie-Luise Nemeth	29.05.
Erika Abrams	30.05.

Juni

Elfriede Kohlstädt	12.06.
Dieter Peter	16.06.
Adele Krebs	18.06.
Lieselotte Kafko	20.06.
Irene Kleppek	27.06.
Klaus Abrams	29.06.



*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.*

Franz Kafka

Juli

Theresia Rotter	05.07.
Karin Buhre	19.07.
Anna Ella Gewicke	23.07.

Herzlich willkommen

Wir möchten Sie herzlich in Ihrem neuen Zuhause begrüßen und hoffen, dass Sie sich schnell bei uns einleben und sich wohlfühlen.

Anna Lambrecht	26.11.
Erna Petereit	12.12.
Isabel Spamer	24.01.
Dieter Röhle	27.01.
Alois Grolik	14.02.
Christa Bach	24.02.
Norbert Lauterbach	10.03.
Erika Bätz	19.03.
Waltraud Freutel	07.04.



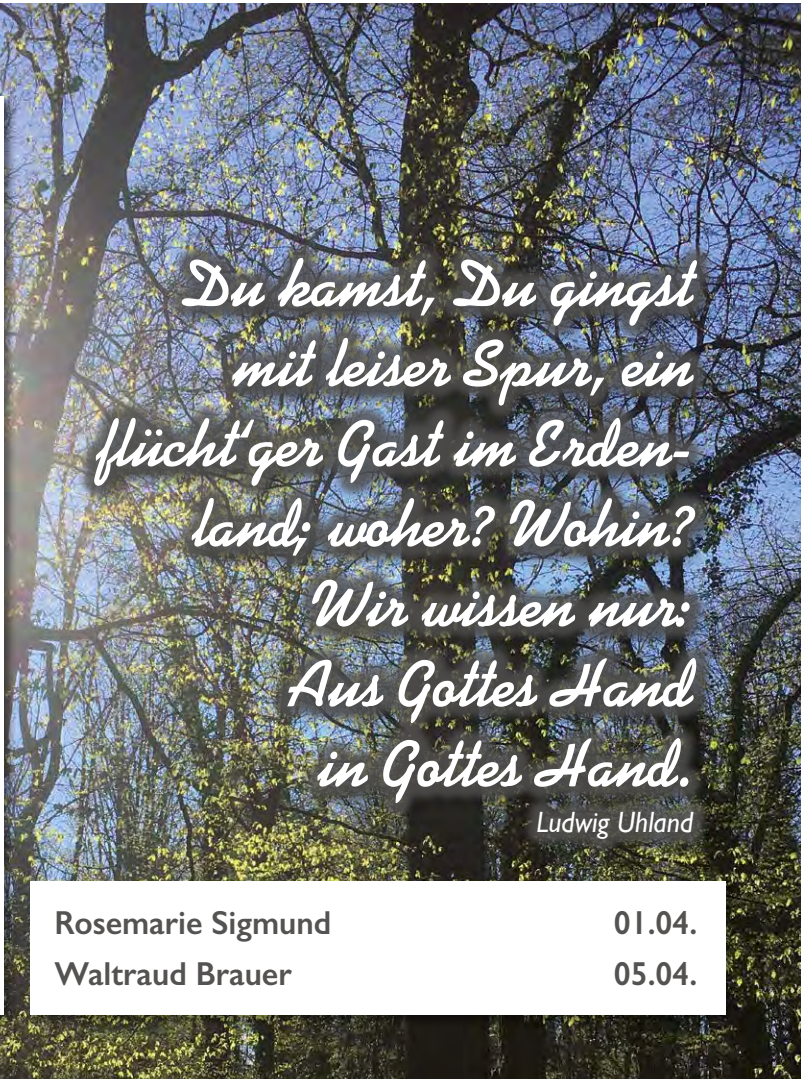
*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“*

Aus „Stufen“ von Hermann Hesse

In stillem Gedenken

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Werner Simonis	20.11.
Helga Schwarz	05.12.
Günther Rotter	29.12.
Rosemarie Liebing	12.01.
Wolfgang Klapp	16.01.
Volker Lutzi	23.01.
Herbert Brehm	07.02.
Thea Schäfer	13.02.
Wulf Lütje	14.03.



*Du kamst, Du gingst
mit leiser Spur, ein
flücht'ger Gast im Erden-
land; woher? Wohin?
Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand
in Gottes Hand.*

Ludwig Uhland

Rosemarie Sigmund	01.04.
Waltraud Brauer	05.04.



Wir sind ein gutes Team

Unsere Hausgemeinschaft vom Betreuten Wohnen

In unserem Haus gibt es neben den 65 stationären Plätzen noch die Möglichkeit, eine von sechs Betreuten Wohnungen zu bewohnen.

Zuerst zog **Frau Buhre** zum Oktober 2019 ein (auf dem Foto die vierte Person von links), damals noch mit ihrem Mann, der zuletzt stationär wohnte.

Danach zog **Frau Koelmer** (erste Person von rechts) ein. Ihr Mann war bereits stationär untergebracht und verstarb, als Frau Koelmer ins Betreute Wohnen zog. Frau Koelmer kam der Umzug gerade recht, da sie nicht mehr allein ihr großes Haus in Westuffeln bewohnen wollte.

Das Ehepaar **Wahlier** (zweite Dame und zweiter Herr von rechts) zog im Oktober 2020 gemeinsam ein. Danach zog **Herr Rausch** (erste Person von links) ein. **Frau Struch** (zweite Person von links) wohnte zunächst auf Wohnbereich I und zog im August 2021 ins Betreute Wohnen um. Zuletzt zog **Frau Nebe** im April 2022 in ihre Wohnung ein.

Für die Bewohner der Hausgemeinschaft überwiegen die zahlreichen Vorteile: man ist nicht allein und hilft sich gegenseitig (z. B. wenn mal ein Schlüssel in der Wohnung vergessen wird oder beim Einkaufen), man hat immer einen Ansprech-

partner im Haus und wird ins soziale Leben im Haus integriert (z. B. bei jahreszeitlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten), kurz gesagt: das gesamte Rundumpaket überzeugt.

Frau Wahlier meint: „Wir haben viel Hilfe im Haus. Frau Schaffland fährt jede Woche mit uns zum Einkaufen und mit unseren Hörgeräten kann ich mich jederzeit an die Mitarbeiterinnen wenden. So sind oft nur kurze Wege zu machen“. Wenn Not am Mann oder an der Frau sei, könne man sich auch immer an die Pflege auf den Wohnbereichen wenden.

„Auch sonst sind wir einfach ein gutes Team. Wir gehen regelmäßig zusammen mittags essen oder trinken nachmittags im Bistro Kaffee“, führt Frau Koelmer an. Auch private Feierlichkeiten lassen die Bewohner sich vom Bistro ausrichten.

Im Laufe der Jahre sind wertvolle Freundschaften entstanden, die das Leben im Haus in vielerlei Hinsicht erleichtern und lebenswerter machen.



Mein Praktikum bei MENetatis

Viva Colonia – Wir lieben das Leben, die Liebe und die Lust

Mein Name ist Paul, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Liebenau.

In meiner Freizeit schraube ich gerne an Autos herum oder gehe ins Fitnessstudio. Von Februar bis März konnte ich im Rahmen meiner schulischen Ausbildung am Theresa-Gerdinger-Berufskolleg in Warburg ein Praktikum in der Einrichtung in Calden absolvieren.

Ob als Nikolaus verkleidet, beim Tischkicker Spielen, beim Singen oder Geschichten erzählen – es war insgesamt eine tolle Erfahrung für mich. Sehr spannend für mich waren die Gespräche mit einzelnen Bewohnern. Ich konnte dabei viel erfahren und lernen, wie die Menschen früher gelebt haben.

Als junger Mensch habe ich ganz neue Perspektiven und Einblicke in die Lebenswelt von älteren Menschen erhalten. Ich habe es immer sehr genossen, wenn ich den Bewohnern mit meiner lebensfrohen Art ein Lächeln und Funkeln in die Augen zaubern konnte. Man merkt einfach, wie dankbar die Menschen über jedes Gespräch und jede Begegnung sind.

Für meine berufliche Zukunft kann ich mir gut vorstellen, mit älteren Menschen zu arbeiten. Im Seniorenwohnheim ist immer was los und man kann oftmals noch ganz viel Lebenslust spüren und dadurch die eigene Lebensenergie wecken. Das macht Spaß und ist für alle Generationen ein großer Gewinn.

*Anerkennung ist ein wunderschönes Ding:
Sie bewirkt, dass das, was an anderen hervorragend ist,
auch zu uns gehört.*

Voltaire (1694 - 1778)

Praxis für
Ergo therapie

Silke Wichert-Rössel
Fachergotherapeutin für Geriatrie



**Behandlung
Beratung
Prävention**

Adaptive Verfahren • Alltagstraining
Arbeitstherapeutische Behandlung • Hirnleistungs-
training • Motorisch-/psychisch-funktionelle Behand-
lung • Neurophysiologische Behandlung • ADL-Training

Ich bin in Calden für Sie da: Katharina Suter

Pommernweg 15 • 34376 Immenhausen
Tel.: 05673 - 99 48 194 • www.ergo-wichert.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung



HAARMONIE
Der Fachmann für Ihre Haare

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friseursalon HAARMONIE
Im Seniorenzentrum MENetatis Calden
Flugplatzstraße 12 • 34379 Calden



**Dasein ist Pflicht,
und wär's ein Augenblick!**

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)



Die Neue Sicht
Brillen und Kontaktlinsen

Sie sind nicht mehr mobil? Wir kommen auch
gerne zu Ihnen nach Hause. Sprechen Sie uns an.

Wir verhelfen zu guter Durchsicht!

Jürgen Hopp • Mobiler Augenoptiker
Brücken Str. 8 • 34369 Hofgeismar-Hümmel
Mobil: 0171 - 5 38 76 49
Tel.: 05675 - 25 19 777

steph photographs/AdobeStock.com

Impressionen Geburtstagskaffee

der Kirchengemeinde Calden



Die Glocken läuten Ostern ein

Die Glocken läuten das Ostern ein
In allen Enden und Landen,
Und fromme Herzen jubeln darein:
Der Lenz ist wieder entstanden!

Es atmet der Wald, die Erde treibt
Und kleidet sich lachend im Moose,
Und aus den schönen Augen reibt
Den Schlaf sich erwachend die Rose.

Das schaffende Licht, es stammt und kreist
Und sprengt die fesselnde Hülle;
Und über den Wassern schwebt der Geist
Unendlicher Liebesfülle!

Adolf Böttger (1815 - 1870), deutscher Lyriker und Dramatiker





Calden Helau, Calden Helau!

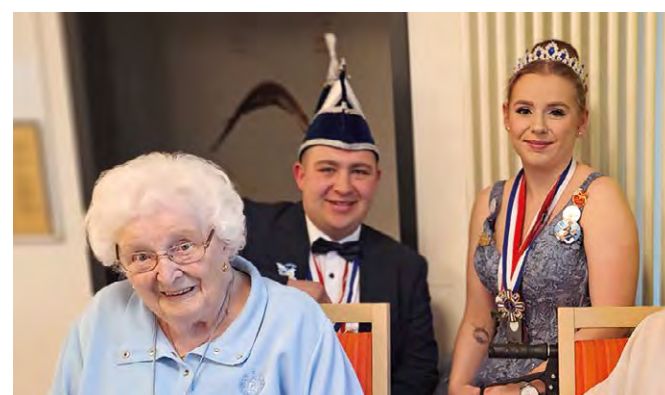
Sich einmal wie eine echte Prinzessin oder ein echter Prinz fühlen

Unsere Bewohner konnten sich einige Wochen vor Rosenmontag wie eine echte Prinzessin oder Prinz fühlen, als uns das Prinzenpaar vom CCC Wickenrode e.V. besuchte.

Viele Bewohner kamen aus dem Staunen nicht mehr raus, als das stattliche und hübsch gekleidete Prinzenpaar den Tagesraum betrat und an alle Bewohner ein kleines Päckchen Kamelie verteilte. Denn hinter der hübschen Prinzessin verbarg sich unsere Pflegefachkraft Henriette Nordmeier, die in einem so pompösen Ballkleid auf den ersten Blick nicht wiederzuerkennen war. Da ließen es sich viele Bewohner nicht nehmen,



sich mit dem Prinzenpaar ablichten zu lassen. Vielen Dank für den majestätischen Besuch und auf die beiden noch mal ein dreifaches Calden Helau, Calden Helau, Calden Helau!





Unsere bunte Faschingsfeier

auf den Wohnbereichen

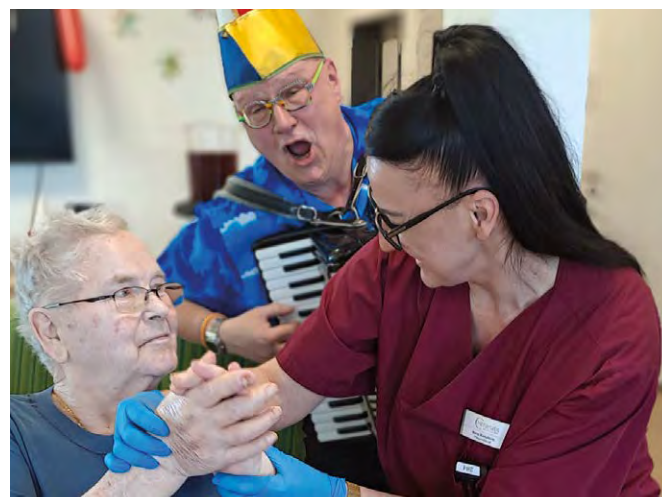
Drei Tage wurde in Calden durchgeführt – von Rosenmontag bis Aschermittwoch. Im Vorfeld wurde bereits im Rahmen der Kreativangebote passende Tischdeko aus Klopapierrollen gebastelt. Aus den Klopapierrollen wurden lustige bunte Figuren, die die Tische verzierten.



Bei den Faschingsfeiern wurden die Bewohner durch Herrn Schelzig musikalisch unterhalten. Frau Pfannkuche von der Sozialen Betreuung leuchtete als „Lampe aus den 70er Jahren“ und unterhielt die Bewohner mit einer Büttenrede und einer passenden musikalischen Darbietung. Auch Lampenwitze, Kreppeln und Eierlikör



durften an dem Nachmittag nicht fehlen. **Wieder herrschte eine ausgelassene Stimmung, so dass die alltäglichen Sorgen für diesen Nachmittag vergessen schienen.**



 **Bestattungshaus**

Rat und Hilfe
in Trauerangelegenheiten

Betreuung vor und nach der Trauerfeier.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

Friedwaldbestattungen.

Viele Menschen werden vom Eintritt eines Sterbefalls völlig überrascht und stehen unvorbereitet vor einem schweren Weg.

In diesem Moment zusammen mit den Trauernden die notwendigen Entscheidungen vorzubereiten und ihnen die erforderlichen Formalitäten abzunehmen ist unsere Verpflichtung.

Informieren Sie sich bei uns über Bestattungsvorsorge sowie die vielfältigen Bestattungsarten.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei Ihnen zu Hause.

Christoph Keil

Hauptstraße 15
34292 Ahnatal
Tag + Nacht
0 56 09 / 80 81 88



Lars Gieger_AdobeStock.com



rb-hessenord.de

**Zusammenhalten ist immer noch
die beste Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Planeschmied, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
HessenNord eG**





Frühjahrsrätsel

Tragen Sie die Lösungsbuchstaben in die passenden Felder ein. Das Lösungswort bezeichnet eine bepflanzte Fläche.



1. Welches Tier summt und sammelt Nektar?

2. Wie kann man die Pusteblume auch noch nennen?

3. Welche berühmte niederländische Blume blüht im Frühling?

4. In welcher Jahreszeit sind die Tage am längsten und die Nächte am kürzesten?

5. Welchem Vogel schreibt man die Eigenschaft „diebisch“ zu?

6. Die Osterglocke ist schön gelb. Wie wird sie auch genannt?

7. Welches Tier hüpf, fängt Fliegen und ist grün?

8. Was machen die Bauern mit ihren Pflanzen, wenn sie reif sind?

9. Gebäck, das man traditionell zu Ostern isst:

10. Was verlieren Vögel während der Mauser?

Lösungswort:

Lösungen: 1. Biene 2. Löwenzahn 3. Tulpe 4. Sommer 5. Elster 6. Narzisse 7. Frosch 8. Ernte 9. Osterhahn 10. Federn Lösungswort: Blumenfeld

TENA®

TENA ProSkin

Der 3-Stufen-Ansatz für Hautgesundheit und mehr Effizienz in der Pflege.



Wir bei TENA kennen die drei wichtigsten Prinzipien für den Erhalt von Hautgesundheit bei Inkontinenz: Die Haut trocken halten, reinigen und schützen.

Deshalb haben wir mit TENA ProSkin einen 3-stufigen Pflegeansatz entwickelt, der Inkontinenzschutz mit Hautpflege verbindet und so die Hautgesundheit Ihrer Bewohner erhält.

Mehr Informationen unter
www.TENA.de/proskin

TENA. BESSERE PFLEGE IST BESSER FÜR ALLE.

AA802185.001

Anzeige

Prävention einer inkontinenz-assoziierten Dermatitis

Inkontinente Bewohner sind für Hautirritationen besonders anfällig. Deshalb hat TENA einen 3-stufigen Pflegeansatz entwickelt, der Inkontinenzschutz mit Hautpflege verbindet und so die Hautgesundheit der Bewohner erhält.

Ist die Haut von Bewohnern immer wieder über einen längeren Zeitraum Urin und/oder Stuhl ausgesetzt, wird die Hautoberfläche geschädigt und kann sich entzünden. Bis zu 50 Prozent aller Bewohner mit Harn- oder Stuhlinkontinenz leiden an einer inkontinenz-assoziierten Dermatitis (IAD). Zu den typischen Symptomen gehören Rötungen, Schuppungen, Schwellungen, Bläschen, Pusteln und Papeln mit einhergehendem Juckreiz. In den meisten Fällen ist die Lebensqualität der Betroffenen stark eingeschränkt.

Für Pflegekräfte gestaltet sich die Diagnostik der IAD oft schwierig, da es viele Differenzialdiagnosen gibt, die teils auch gemeinsam mit einer IAD auftreten können. Dazu zählen beispielsweise Dekubitus, Kontaktdermatitis und Intertrigo.

Die wirksamste Strategie zur Prävention und Behandlung einer IAD besteht darin, den Kontakt der Haut mit Urin und Stuhl möglichst

zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten. Das kann durch eine Förderung der Kontinenz, die Verwendung von absorbierenden Inkontinenzprodukten sowie einem konsequenten Hautschutz erfolgen. Dazu zählt auch die Hautreinigung und -pflege.

Innovationen für eine bessere Versorgung

Mit einer gründlichen Hautpflege und den richtigen Produkten kann eine IAD verhindert oder zumindest frühzeitig behandelt werden. Deshalb hat TENA unter dem Namen ProSkin einen 3-stufigen Ansatz zum Erhalt der Hautgesundheit entwickelt. Er verbindet Inkontinenzschutz mit Hautpflege, erhält auf diese Weise die Hautgesundheit der Bewohner und beugt Irritationen vor.

Das TENA ProSkin Sortiment umfasst saugstarke und atmungsaktive Inkontinenz-Produkte, die perfekt mit Reinigungs- und Pflegeprodukten zusammenarbeiten. So sorgen beispielsweise TENA Pants durch eine besonders schnelle Aufnahme der Flüssigkeit für eine trockene und gesunde Haut. Alle Inkontinenz-Produkte von TENA bieten einen einzigartigen DREIFACHSCHUTZ. Er garantiert Trockenheit, Weichheit und Auslaufsicherheit zur Erhaltung der natürlichen Hautgesundheit.

Mit den TENA Reinigungsprodukten lässt sich ältere Haut sanft reinigen. Die vorbefeuchteten TENA Wet Wipes reinigen, pflegen und schützen die Haut im Intimbereich. Die TENA Barrier Cream bietet empfindlicher Haut bei Bedarf einen zusätzlichen Schutz, indem sie eine starke wasserabweisende Barriere gegen Reizstoffe bildet.

AA802204.001



MENetatis informiert

Das Seniorenzentrum MENetatis Reinhardshagen stellt sich vor

Jeder von uns hat die Redewendung „Gut Ding will Weile haben“ schon einmal gehört. So war es auch bei uns. Hier wurde fleißig gearbeitet, damit der Eröffnung nichts im Wege stehen konnte.

Am 1. Dezember 2024 wurde unsere MENetatis Einrichtung in Reinhardshagen feierlich eröffnet. Es war ein tolles Gefühl, den Einzug unserer allerersten Bewohner begleiten zu können. Endlich füllte sich unser Haus mit Leben und so konnten wir es kaum abwarten, in unseren neuen Arbeitsalltag zu starten.



Bürgermeister Fred Dettmar, Heimleitung Katharina Jordan und Geschäftsführerin Sandra Leps



Unsere Leitung: Katharina Jordan und Marilena Wentzkowski

Unser Team besteht aus 20 Mitarbeitenden, darunter die Heimleitung, Katharina Jordan, und die Pflegedienstleitung, Marilena Wentzkowski. Frau Jordan ist 33 Jahre alt und wohnhaft in Baunatal. Sie ist gelernte Hauswirtschafterin und hat im Jahr 2015 ihren Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen erfolgreich absolviert. Seit 2013 ist sie in der Leitungsfunktion im Altenpflegebereich tätig. „Als Einrichtungsleitung kann ich nur gute Ergebnisse erzielen, wenn alle Bereiche an einem Strang ziehen und wir als Team zusammenarbeiten.“



Die neuen Räumlichkeiten mit Blick in das Bistro „Waldblick“

Frau Wentzkowski ist 30 Jahre alt und kommt aus Oedelsheim. In 2015 hat sie ihr Examen zur Altenpflegerin absolviert und ist seit 2019 als Pflegedienstleitung tätig.

Unser Leitungsteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen: die Verwaltungsleitung, Frau Tente, mit einer Mitarbeiterin, die Hauswirtschaftsleitung, Frau Albrecht, mit drei Mitarbeiterinnen, der Küchenleiter, Herr Handwerker, mit derzeit einem Mitarbeiter. Die Leitung in der Haustechnik übernimmt Herr Waskönig und die Leitung in der Sozialen Betreuung Frau Kleinert mit einer Mitarbeiterin. Das Pflegeteam setzt sich aus acht Pflegekräften zusammen.



Immer für Sie da: Das Team im Seniorenzentrum MENetatis Reinhardshagen

Wir sind ein junges und motiviertes Leitungsteam, welches bereits vor der Eröffnung der Einrichtung die Möglichkeit bekommen hatte, sich durch die Einarbeitungsphase in Calden kennenzulernen und somit bereits ein aufeinander eingestimmtes Leitungsteam bilden zu können.

Unser seniorengerechtes, freundliches und hell gestaltetes Haus bietet:

- 62 Pflegeplätze in Einzelappartements mit eigenem Bad/WC
- Sechs Einheiten für Betreutes Wohnen
- Hauseigene Großküche
- Öffentliches Bistro-Café für Gäste der Region
- Viele Freizeitangebote und Aktivitäten

Wir alle freuen uns sehr auf die Herausforderung, die neue Einrichtung in Betrieb zu nehmen und blicken in freudiger Erwartung den nächsten Wochen und Monaten entgegen.



Impressionen aus unserem bunten Alltag



Veranstaltungskalender

im April, Mai und Juni 2025

April

14.04.2025 – Gottesdienst zu Ostern
mit Pfarrer Himmelmann
10:30 Uhr

20.04.2025 – Die Osterhasen kommen
vorbegehoppelt
im ganzen Haus

30.04.2025 – Tanz in den Mai
mit Maibaumaufstellung, Grillen und Musik
im Außenbereich

Mai



11.05.2025 – Sektfrühstück zum Muttertag

29.05.2025 – Vatertagsfeier für unsere Herren

Juni

02.06.2025 – Gottesdienst zu Pfingsten
mit Pfarrer Himmelmann
10:30 Uhr



20.06.2025 – Erdbeerfest

Ankündigung August

22.08.2025 – Großes Sommerfest
im Garten

Es können noch weitere Termine folgen, für die es einen separaten Aushang geben wird. Zu allen Terminen erhalten Sie eine zusätzliche Information! Ab Juni 2025 wird ein neuer Plan ausgehangen.

Vorschau
nächste Ausgabe:

Unsere Osterzeit

Mutter- und Vatertag

**Mitarbeiter-
vorstellung**



SCHLOSS APOTHEKE

Apothekerin Torill Schulze

Wilhelmsthaler Str. 54 · 34379 Calden
Tel. 0 56 74-44 88 · Fax 0 56 74-73 16
schlossapothekecalden@t-online.de
www.schlossapothekecalden.de

**Wir haben ein offenes Ohr für
Ihre Fragen in Sachen Gesundheit
und beraten Sie gern.**

In unserer Apotheke werden Sie in Arzneimittelfragen ausschließlich von Fachleuten betreut.

Wir helfen Ihnen, Arzneimittel richtig anzuwenden, wir unterstützen Sie bei der Auswahl von Medikamenten zur Selbstbehandlung, und wir informieren Sie über mögliche Neben- und Wechselwirkungen.

Bei uns erhalten Sie nützliche Gesundheitstipps nicht erst, wenn Sie krank sind.



Ausbildungs-Apotheke



Behindertengerechter
Eingang



Diabetes Beratung



Fördermitglieder der
Deutschen Diabetisstiftung



Haus-Apotheke



Homöopathie Beratung



Parkplatz vorhanden



**Ihre Treue wird bei uns belohnt.
Sichern Sie sich Ihre persönliche
Bonuskarte!**



Wir sind eine zertifizierte Hausapotheke



Wir bieten Ihnen den Homeservice an



Wir nehmen am Bestellsystem teil

»WIR MACHEN UNS STARK FÜR IHRE GESUNDHEIT.«